EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 28.08.2025
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter – Durchwahl
Dominic Cocco – 0711 2149-518
E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-19-04-09-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Assistenzen der Gemeindeleitung (AGL)
Kreisbildungswerke

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2025
Handreichung der AGDF zur Friedensdekade
Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“
Empfohlene Kollekte für Friedensdienste

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

Unter dem Motto „Komm den Frieden wecken“ lädt die diesjährige FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025 dazu ein, Frieden aktiv zu suchen und zu fördern – in persönlichen Beziehungen, in der Gesellschaft und weltweit. Die biblischen Impulse zum Motto (Römer 13,11-12 und 1. Könige 19,1-8) unterstreichen diese Botschaft: Sie rufen dazu auf, wach und bereit für den Frieden zu sein und auch in schwierigen Zeiten Hoffnung für Frieden zu schöpfen. Rund um die FriedensDekade erscheint in diesem Jahr zudem die neue Friedensdenkschrift der EKD.
Über das Erscheinen dieser Schrift werden wir entsprechend informieren.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2025

Das Heft und Materialien sind auf den Internet-Seiten der EKD online verfügbar:
http://www.ekd.de/bittgottesdienst2025
„Enthalten sind unter anderem Gottesdienstbausteine, ein Lied zur FriedensDekade, eine Andacht, eine Meditation, eine Bildbetrachtung zum Plakatmotiv sowie eine Lesepredigt. Erarbeitet wurde das Heft von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK). Es wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Handreichung für Kirchengemeinden zur Friedensdekade 2025

Diese Handreichung wird herausgegeben von der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ (AGDF). Sie enthält Predigthilfen sowie liturgische Anregungen zur Gottesdienstgestaltung und Hinweise auf zahlreiche weitere Materialangebote.
Die Handreichung kann unter diesem Link abgerufen werden: https://friedensdienst.de/system/files?file=media/document/2025/handreichung2025pdf
Gerne weisen wir auch auf die Möglichkeit hin, dass unter diesem Link das Materialheft in Papierform bestellt werden kann.

Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“

Die Landeskirche ist Mitglied des Aktionsbündnisses „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ Gerne weisen wir auf die einschlägigen Veröffentlichungen hin, die Sie unter folgendem Link einsehen können:
Hintergrundmaterial bestellen | Ohne Rüstung Leben (ohne-ruestung-leben.de)

Kollekte für Friedensdienste 2025

Der Oberkirchenrat empfiehlt im Kollektenplan 2025 im Zusammenhang mit dem „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt“ oder am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr bzw. an einem sonstigen, von landeskirchlichen Opfern freien, Sonntag eine Kollekte für Friedensdienste zu beschließen. Wir bitten darauf zu achten, dass das Opfer für Friedensdienste vom Kirchengemeinderat entweder für die Arbeit der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ insgesamt oder speziell für einzelne Mitglieder derselben bestimmt werden kann. Damit keine Verzögerung bei der Abrechnung entsteht, bitten wir der Bezirksopfersammelstelle mitzuteilen, wenn kein Sonderopfer gegeben wurde. Wenn das Opfer einer anderen Einrichtung zugutekommen soll, können die Bezirksopfersammelstellen dies nicht weiterleiten. Sie müssen in diesem Fall das Opfer selbst an den Empfänger überweisen und eine Leermeldung an die Bezirksopfersammelstelle geben. Die Bezirksopfersammelstellen sollten die Kollekte für Friedensdienste **bis spätestens 15. Januar 2026** mit dem Oberkirchenrat abrechnen. Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Baden-Württemberg, findet ebenfalls wieder im November statt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Böger
Fachreferent für Ethik und Weltanschauung